

# ZertifikateReport

## 15/2021

18.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Der kürzeste Weg zu Ihrem Produkt: [www.bnpparibas.de](http://www.bnpparibas.de)

## Inhalt



### Neue Biontech-Discount- und Bonus-Strategien

S.2

Die Biontech-Discount- und Bonus-Zertifikate eignen sich für Anleger, die keine Angst vor Schwankungen haben, aber auf dem aktuellen Kursniveau vor einem Direktinvestment zurückschrecken.



### Fraport-Zertifikat mit 11%-Chance und 32% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten auf die Fraport-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten auch dann zu überproportional hohen Renditen gelangen, wenn der Aktienkurs deutlich nachgibt.



### Defensiver Einstieg bei Nvidia

S.5

Bei nicht wechselkursgesicherten Zertifikaten auf die Nvidia-Aktie muss das Risiko der Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar berücksichtigt werden.



### Daimler, Continental und Covestro mit 35% Sicherheitspuffer

S.6

Mit neuen Fixkupon-Express-Zertifikate auf die Daimler-, die Continental- und die Covestro-Aktie können Anleger in den nächsten drei Jahren Jahresbruttorenditen von 4,60 bis 5,30 Prozent erzielen.



### Pfizer, Johnson & Johnson und Moderna mit 10% Zinsen und 40% Schutz

S.7

Mit der neuen 10% Impfstoff Plus-Aktienanleihe können Anleger in zwei Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien Jahresbruttorenditen von 10 Prozent erwirtschaften.

## Neue Biontech-Discount- und Bonus-Strategien

Autor: Thorsten Welgen

Das Kommunikationsdesaster um etwaige Nebenwirkungen der konventionellen Coronavirus-Impfstoffe von Astra Zeneca und Johnson & Johnson und das Auftauchen neuer Virus-Varianten rückt die mRNA-Impfstoff-Hersteller Biontech (BNTX, US09075V1026) und Moderna erneut ins Interesse der Investoren. Zertifikate gibt's mittlerweile von SG und HVB – sie beziehen sich auf die an der Nasdaq gelisteten ADRs, weshalb die Produktparameter in US-Dollar definiert sind.

### Discount-Strategie mit 15 Prozent Puffer (September)

Wer davon ausgeht, dass die Biontech-Aktie Mitte September in etwa auf dem aktuellen Niveau notiert, könnte auf das SG-Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000SD3XHS7](#) setzen: Beim Kaufpreis von 102,48 Euro bringt das Produkt bei unveränderten Wechselkursen einen maximalen Gewinn von 13,53 Euro oder 30,6 Prozent p.a. ein, sofern die Aktie am 17.9.21 auf oder über dem Cap von 140 US-Dollar schließt; andernfalls gibt's einen Barausgleich in Höhe des Schlusskurses.

### Bonus-Strategie mit Cap für Renditeoptimierer (Dezember)

Wer mehr Puffer sucht, nimmt eine Barriere in Kauf: Das Quanto-Bonus-Zertifikat mit Cap der HVB mit der ISIN [DE000HR6U5D6](#) zahlt bei Fälligkeit am 24.12.21 den Bonus- und Höchstbetrag von 220 Euro, wenn die Aktie bis zum 17.12.21 niemals die Barriere bei 110 US-Dollar verletzt (Sicherheitspuffer 23,7 Prozent). Aus dem Kaufpreis von 143,83 Euro (leichtes Abgeld von 1% auf die Aktie!) errechnet sich eine Renditechance von 76,17 Euro oder 52,7 Prozent p.a. (Barausgleich bei Bruch der Barriere).

### Bonus-Strategie mit Cap für Sicherheits-Fans (Dezember)

Stattliche 35 Prozent Puffer gibt's beim HVB-Quanto-Bonus mit Cap mit der ISIN [DE000HR6U511](#): Wird die Barriere bei 95 US-Dollar bis zum 17.12.21 niemals geknackt, zahlt das Produkt ganze

180 Euro aus – bei einem Kaufpreis von 135,65 Euro (sattes Abgeld von 6,5 Prozent) beläuft sich die Renditechance damit auf 44,35 Euro oder 51,6 Prozent (Barausgleich bei Bruch der Barriere).

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Biontech-Discount- und Bonus-Zertifikate eignen sich grundsätzlich für alle Anleger, die keine Angst vor Schwankungen haben, aber auf dem aktuellen Kursniveau vor einem Direktinvestment zurückschrecken und mit Sicherheitspuffer investieren.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

## Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,  
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter  
[ubs.com/schlussglocke](https://ubs.com/schlussglocke)



## Fraport-Zertifikat mit 11%-Chance und 32% Sicherheitspuffer

Wenig überraschend zählt die Aktie des Flughafenbetreibers Fraport (ISIN: DE0005773303) wegen des Einbruchs des Passagier- und Frachtaufkommens zu jenen Werten, die das Vorcrashniveau vom Jahresbeginn 2020 bislang (noch) nicht erreicht haben. Allerdings konnte sich die Aktie von ihren Anfang November 2020 bei 30,26 Euro festgestellten Tiefstständen wieder deutlich erholen. Immerhin legte die Fraport-Aktie bis zum 9. März 2021 trotz der gestrichenen Dividendenzahlung und den nach wie vor tiefroten Zahlen auf ein neues Jahreshoch bei 56,90 Euro zu.

Obwohl die schwache Geschäftsentwicklung des Flughafenbetreibers wahrscheinlich noch länger andauern wird, wurde die Aktie vor einigen Tagen wegen der wirkungsvollen Kostensenkungen von der Berenberg Bank mit einem Kursziel von 59 Euro zum Kauf empfohlen.

**Anlage-Idee:** Anleger, die der Fraport-Aktie wegen der Restrukturierungsmaßnahmen und vielleicht auch wegen einer Entspannung im Reiseverkehr in den nächsten Monaten eine halbwegs stabile Kursentwicklung zutrauen, könnten eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Fraport-Aktie in Erwägung ziehen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen, können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erreichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger hingegen nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu hohen Jahresrenditen gelangen.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Fraport-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 35 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 24. Dezember 2021 mit dem Bonus-Level in Höhe von 57 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000SD2PNY1](#)) auf die Fraport-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 57 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 17. Dezember 2021 aktivierte Barriere liegt bei 35 Euro. Beim Fraport-Aktienkurs von 51,33 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 51,54 Euro kaufen. Der Kauf des Zertifikates ist somit nahezu mit dem gleichen Kapitalaufwand wie der direkte Kauf der Fraport-Aktie verbunden.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 51,54 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in acht Monaten einen Bruttoertrag von 10,59 Prozent (=15,30 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 31,81 Prozent auf 35 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt die Fraport-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 35 Euro, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Fraport-Aktie ins Depot geliefert. Werden die zugeteilten Aktien unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates verkauft, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



**Global Hydrogen Index II**

Setzen Sie auf Wasserstoff –  
den Energieträger von morgen.

onemarkets by

 **HypoVereinsbank**

[MEHR INFOS](#)

Morgan Stanley

# Mit uns können Sie über alles traden. Ausgezeichnet.



Mit mehr als 1400 Basiswerten und über 140.000 Hebelprodukten bietet Morgan Stanley die mit Abstand größte Auswahl am Markt. Kein Wunder, dass uns die Jury der ZertifikateAwards zum Sieger in der Kategorie der Hebelprodukte gewählt hat.

[www.zertifikate.morganstanley.com](http://www.zertifikate.morganstanley.com)

**EINEN TRADE VORAUS**

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2021 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

## Defensiver Einstieg bei Nvidia

Autor: Thorsten Welgen

Chipmangel, ein andauernder Hype um Krypto-Währungen, die pandemiebedingte Nachfrage nach Computerspielen, der wachsende Markt für E-Sports, immer mehr künstliche Intelligenz und nicht zuletzt die Grafikkarte als Statussymbol sind an und für sich bereits ausreichend Gründe für ein Investment in Nvidia (ISIN US67066G1040) – jetzt will Nvidia mit einem Server-Prozessor auch noch auf dem Terrain von Intel und AMD wildern. Die hohe Volatilität der Aktie sorgt für attraktive Konditionen für alle Anleger, die es gerne etwas defensiver angehen wollen.

### Discount-Strategie mit 11 Prozent Puffer (September)

Rendite-Optimierer greifen zu einem Discount-Zertifikat am Geld: Das Produkt von Morgan Stanley mit der ISIN **DE000MA45759** bringt bei einem Preis von 451,15 Euro unter der Annahme konstanter Wechselkurse eine Rendite von 46,52 Euro oder 23,9 Prozent p.a., wenn die Aktie am 17.9.21 oberhalb des Caps von 600 US-Dollar schließt (andernfalls Barausgleich). Sicherheitspuffer 11,4 Prozent.

### Discount-Strategie mit 15 Prozent Puffer (September)

Noch etwas defensiver ist der Discounter der BNP Paribas (ISIN **DE000PF4U2P7**) mit einem Puffer von 15,6 Prozent. Hier ist bei konstanten Wechselkursen eine Rendite von 26,36 Euro oder 14,3 Prozent p.a. drin, wenn die Aktie am 17.9.21 über dem Cap von 550 US notiert. Verluste entstehen erst, wenn die Aktie unter dem Kaufpreis von 429,84 Euro (Break-Even-Kurs ca. 515 US-Dollar) schließt.

### Bonus-Strategie mit Cap und 27 Prozent Puffer (September)

Das wechselkursgesicherte Bonus-Capped-Pro-Zertifikat der HVB (**DE000HR6MNK5**) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 70 Euro (Bezugsverhältnis 1/10), wenn die Aktie bis zum Bewertungstag 17.9.21 niemals die Barriere von 450 US-Dollar touchiert (Sicherheitspuffer 26,7 Prozent, Barausgleich). Aus dem Preis von 64,21 Euro ergibt sich eine Renditechance von 5,79 Euro oder 21 Prozent p.a. Das Produkt handelt derzeit mit einem Aufgeld etwa 4,5 Prozent teurer als die Aktie.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Produkte eignen sich grundsätzlich als Seitwärtsstrategien. Da die Nvidia-Discounter nicht wechselkursgesichert sind, muss hier das Risiko der Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar berücksichtigt werden. Wer zu Öffnungszeiten der US-Börsen handelt, kann von geringeren Geld-Brief-Spannen profitieren.

Werbung

Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Bonus-Zertifikate  
Mit dem zusätzlichen  
Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Daimler, Continental und Covestro mit 35% Sicherheitspuffer

Bekanntlich befindet sich der DAX bereits seit Monaten in einer bemerkenswerten Aufwärtsbewegung, im Zuge derer der Index von einem Allzeithoch zum nächsten eilt. Experten prognostizieren dem DAX auch auf dem hohen Niveau noch weiteres Steigerungspotenzial. Für Anleger, denen das aktuelle Kursniveau für einen direkten Einstieg in den Aktienmarkt allerdings bereits als zu ambitioniert erscheint, könnten eine Investition in strukturierte Produkte auf einzelne DAX-Aktien ins Auge fassen, die auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen positive Renditen ermöglichen werden.

Derzeit bietet die UBS Express-Zertifikate mit fixen Zinszahlungen an, mit denen Anleger in den nächsten drei Jahren auch bei deutlichen Kursrückgängen der Daimler- (ISIN: DE0007100000), der Continental- (ISIN: DE0005439004) und der Covestro-Aktie (ISIN: DE0006062144) hohen Renditen erwirtschaften können. Die Zertifikate verfügen über Sicherheitspuffer von 35 Prozent. Während das Zertifikat auf die Covestro-Aktie (ISIN: **DE000UBS9087**) einen Jahresbruttoertrag von 4,60 Prozent in Aussicht stellt, ermöglicht das Zertifikat auf die Continental-Aktie (ISIN: **DE000UBS9079**) sogar eine Jahresbruttorendite von 5,30 Prozent. Am Beispiel des Zertifikates auf die Daimler-Aktie (ISIN: **DE000UBS9095**) soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden.

### 4,80% Zinsen pro Jahr und 35% Sicherheitspuffer

Der Daimler-Schlusskurs vom 6.5.21 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Bei 65 Prozent des Startwertes wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag (6.5.24) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Jahresabstand angesetzten Zinsterminen, erstmals am 13.5.22, einen fixen Zinskupon in Höhe von 4,80 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Jahresintervall angesetzten Bewertungstage, erstmals am 6.5.22, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 4,80 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag, dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 65-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie am 6.5.24 hingegen auf oder unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 6.5.21 errechnete Anzahl von Daimler-Aktien geliefert. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben. Die Express-Zertifikate können noch bis 6.5.21 gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Mit den neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die drei DAX-Werte können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 4,60 bis 5,30 Prozent erzielen.

Werbung

**WER IST  
ZERTIFIKATEHAUS  
DES JAHRES?**

Société Générale mit dem Goldenen Bullen in der Kategorie Zertifikate ausgezeichnet.

**Überzeugen Sie sich selbst:**  
[www.sg-zertifikate.de/goldenerbulle](http://www.sg-zertifikate.de/goldenerbulle)



## Pfizer, Johnson & Johnson und Moderna mit 10% Zinsen und 40% Schutz

Die Unternehmen, die bereits Impfstoffe gegen das Coronavirus anbieten, sind mittlerweile einem großen Teil der Bevölkerung ein Begriff. Für Anleger, die sich für eine Investition in die viel beachteten Aktien der drei Impfstoffproduzenten Pfizer (ISIN: US7170811035), Moderna (ISIN: US60770K1079) und Johnson & Johnson (ISIN: US4781601046) interessieren, besteht vor allem bei der sehr volatilen Moderna-Aktie, die in den vergangenen 12 Monaten um 280 Prozent zugelegt hat, das Risiko einer deutlichen Kurskorrektur. Mit strukturierten Finanzinstrumenten, wie Aktienanleihen, können Anleger auch dann zu überproportional hohen Renditen gelangen, wenn die Aktienkurse der drei Unternehmen stagnieren oder ordentlich unter Druck geraten.

Die aktuell zur Zeichnung angebotene RCB-10% Impfstoff Plus Aktienanleihe auf die drei US-Pharmaunternehmen Pfizer, Moderna und Johnson & Johnson bietet Anlegern in den nächsten zwei Jahren auch dann die Chance auf einen Jahresbruttoertrag von 10 Prozent, wenn die Aktien in zwei Jahren einen Kursrückgang von bis zu 40 Prozent erleiden.

### 10% Zinsen, 40% Sicherheit

Die am 11.5.21 an der NYSE und der NASDAQ (Moderna) Schlusskurse der drei Pharmawerte werden als Basispreise für die Anleihe festgeschrieben. Die jeweiligen, ausschließlich am Bewertungstag (9.5.23) aktivierten Barrieren befinden sich bei 60 Prozent der Basispreise. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre, und zwar am 12.5.22 und am 12.5.23, erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 10 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die Schlusskurse der drei Aktien am Bewertungstag oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 12.5.23 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Notiert an diesem Tag hingegen eine oder mehrere Aktien auf oder unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die RCB-10% Impfstoff Plus Aktienanleihe, fällig am 12.5.23, ISIN: [AT0000A2QM90](#), kann noch bis 10.5.21 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Impfstoff Plus Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 10 Prozent abwerfen, wenn die Pfizer-, die Johnson & Johnson- und die Moderna-Aktie in zwei Jahren nicht auf oder unterhalb der Barrieren von 60 Prozent der Basispreise notieren.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.